



012028

## Niederschrift

über die am Donnerstag, 25.02.2016 um 19:00 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates Deutsch Goritz.

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung
- 4) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 16.12.2015
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Indexanpassung der Wasserbezugsgebühr.
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.01 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.
- 7) Beratung und Beschlussfassung der Flächenwidmungsplanänderung 0.01
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landesstraßenverwaltungsgesetz LStVG 1964, LBGI. Nr. 154/1964, in der Fassung LGBl. 87/2013 einer grundbücherlichen Durchführung der katastralen Schlussvermessung der Anlage L206 "GRW Ratschendorf-Gosdorf" - KG 66227 Ratschendorf, unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde GZ 5009/R vom 10.11.2014 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Kurt Huber.
- 9) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gemäß § 94 Abs. 1 Z3 des Allgemeinen Grundbuchgesetzes, in Verbindung mit § 8 Abs 3 Landes-StraßenverwaltungsG 1964 idgF über die Auflassung der abbeschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes, sowie die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile, KG 66212 Krobathen laut Trennstückstabelle des Teilungsplanes von DI Karl Reichsthaler, 8200 Gleisdorf, GZ 30808-66212 vom 12.12.2014
- 10) Allfälliges
- 11) Vertraulich - Beratung und Beschlussfassung über Abgabenangelgenheiten
- 12) Vertraulich Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten ( einvernehmliche Dienstauflösung Nachbesetzung)

Anwesende: (☒); Nicht Anwesende: (☐)

<input checked="" type="checkbox"/> Bgm. Tomschitz Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Vbgm. Gerhard Kaufmann	<input checked="" type="checkbox"/> Kass. Mag. Schuster H.
<input checked="" type="checkbox"/> Bauer Anton	<input checked="" type="checkbox"/> Kreindl Dietmar	<input checked="" type="checkbox"/> Gangl Andrea
<input checked="" type="checkbox"/> Schlein Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/> Nekrep Markus	<input checked="" type="checkbox"/> Tischler Josef
<input checked="" type="checkbox"/> Pock Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/> Rauch Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Wonisch Martin
<input type="checkbox"/> Tax Markus entsch.	<input checked="" type="checkbox"/> Puntigam Andrea	<input checked="" type="checkbox"/> Lackner

### Ortsvorsteher

<input type="checkbox"/> Klöckl Heribert entsch.	<input checked="" type="checkbox"/> List Franz	<input type="checkbox"/> Hirtl Franz
<input type="checkbox"/> Neuhold Eduard	<input type="checkbox"/> Bauer Hannes	<input type="checkbox"/> Pock Alfred

### TO 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Tomschitz begrüßt alle Gemeinderäte, Ortsvorsteher und Zuhörer zur heutigen Gemeinderatssitzung. Weiters wird Frau Maria Haas begrüßt. Die Tagesordnung ist jedem Gemeinderat zeitgerecht zugesandt worden. Entschuldigt für die heutige Gemeinderatssitzung hat sich Herr GR Markus Tax. Nachdem die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, wurde in die Tagesordnung eingegangen. Bgm. Tomschitz fragt, ob es Fragen und Stellungnahmen zur Tagesordnung gibt. Keine Anfragen

### TO 2 Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Tomschitz berichtet die letzten Termine in der Gemeinde:

- 16.12.2015: Letzte Gemeinderatssitzung  
 19.12.2015: Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert vom Musikverein Deutsch Goritz  
 22.12.2015: Kassaprüfung in der Gemeinde Deutsch Goritz. Diesbezüglich wird der Obmann des Prüfungsausschusses Herr GR Andreas Lackner um einen Bericht gebeten.

- Prüfungsausschussobmann GR Andreas Lackner: Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt und die Kassa für in Ordnung empfunden. Der Bürgermeister bedankt sich für den Bericht beim Prüfungsausschussobmann.
- 28.12.2015: Angebotsöffnung für 1 HLF 1 (Feuerwehrfahrzeug) für die Freiwillige Feuerwehr Weixelbaum im Gemeindeamt. 6 Angebote wurden diesbezüglich abgegeben. Die Angebote wurden geöffnet und protokolliert und mittlerweile wurde der Auftrag durch den Landesfeuerwehrverband, den Bereichsfeuerwehrverband und der FF Weixelbaum vergeben. Anlässlich eines Bereichsfeuerwehrtages am 31.07.2016 in Weixelbaum wird das neue Fahrzeug der FF Weixelbaum eingeweiht. Ebenso fand eine Besprechung betreffend Tourismusverband Teich und Hügelland in Mureck statt.
- 05.01.2016: Altenehrung Hannes Fasching in Deutsch Goritz – 75. Geburtstag
- 06.01.2016: Jahreshauptversammlung der FF Ratschendorf
- 07.01.2016: Vorstandssitzung mit allen Fraktionsführern – diesbezüglich gibt es heute noch einen eigenen Tagesordnungspunkt (vertraulich)
- 08.01.2016: Neujahrsempfang der Freiwilligen Feuerwehren des Bereiches Räckersburg in der Teichhalle in Ratschendorf.
- 09.01.2016: Stockturnier in Ratschendorf, die sogenannte Dorfmeisterschaft, wo auch die Gemeinde mit einem Team teilgenommen hat.
- 14.01.2016: Termin beim Büro Landeshauptmann Schützenhöfer in Graz. Betreffend Bedarfszuweisungsmittel wurde ein Gespräch geführt. Diesbezüglich wurden BZ Mittel für die Kinderkrippe in Weixelbaum in der Höhe von € 50.000,00, Härteausgleich in der Höhe von € 50.000,00 und für das Tribünendach am Sportplatz in Deutsch Goritz wurde ebenso BZ-Mittel in der Höhe von € 50.000,00 zugesagt. Weiters wird für einen Gemeindegeweg ein Sanierungskonzept erstellt – d.h ein Angebot muss erstellt werden und eine finanzielle Unterstützung für den Wegebau wurde ebenso zugesagt. Anwesende: Der Vorstand der Gemeinde Deutsch Goritz und Herr Amtsleiter Herbert Hatzl. Mit dieser zusätzlichen Bedarfszuweisungszusage für die Kinderkrippe musste kein Darlehen aufgenommen werden und die Kinderkrippe wurde bis auf ca. € 5.000,00 finanziert.
- 15.01.2016: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Spitz
- 18.01.2016: Besprechung mit dem Raumplaner DI Stefan Battyan betreffend einer Flächenwidmungsplanänderung – diesbezüglich gibt es noch zwei eigene Tagesordnungspunkte.  
Begehung der Kinderkrippe in Weixelbaum mit der Abteilung 6, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Frau Mag. Höfler – es wurde alles für in Ordnung empfunden  
Altenehrung Frau Maria Schuster in Deutsch Goritz – 80. Geburtstag
- 19.01.2016: Vorstandssitzung
- 23.01.2016: Begräbnis von Herrn Wilhelm Felkar aus Haselbach
- 24.01.2016: Altenehrung von „Siegli Opa“ aus Salsach – 95. Geburtstag
- 25.01.2016: Tourismusverbandsversammlung betreffend Teich- und Hügelland in Mureck – wird unter Allfälliges noch genauer berichtet.
- 26.01.2016: Altenehrung Alfred Stichelberger in Ratschendorf – 90. Geburtstag
- 30.01.2016: Jahreshauptversammlung der FF Hofstätten
- 31.01.2016: Landwirtschaftskammerwahl
- 01.02.2016: Jahreshauptversammlung der Wasserversorgung Grenzland – Südost (GSO) in Riegersburg. Anwesende: Vizebgm. Gerhard Kaufmann
- 02.02.2016: Vorbesprechung für den Infoabend betreffend Flüchtlinge und Asylwerber
- 03.02.2016: Abwasserverbandsversammlung mittlerer Gnasbach in Straden
- 04.02.2016: Besprechung mit Herrn DI Schlachter, Abteilung 13 und Herrn Gutmeier betreffend Erstellung des Sanierungskonzeptes im Wegebau
- 07.02.2016: Jahreshauptversammlung des Musikvereines Deutsch Goritz  
Schachturnier in Deutsch Goritz: Anwesend: Vizebgm. Gerhard Kaufmann  
Altenehrung Josef Holler aus Krobathen – 80. Geburtstag, Anwesend: Kassier Mag. Hannes Schuster
- 08.02.2016: Eröffnung des Postpartners in Deutsch Goritz  
Vorstandssitzung mit Festlegung der Tagesordnungspunkte für die heutige Gemeinderatssitzung.
- 09.02.2016: Begräbnis von Frau Maria Schober aus Oberspitz
- 10.02.2016: Zertifikatsverleihung Energieschlaumeier in der Volksschule Ratschendorf – dies war ein Projekt in der Volksschule Ratschendorf in Verbindung mit der Energie Steiermark betreffend „Wie gehe ich mit der Energie bewusst um“.
- 12.02.2016: Diverse Bauverhandlungen: Heinz Schlein in Weixelbaum

Richard Scherhäufel in Ratschendorf  
Ploder Josef in Deutsch Goritz

- Besprechung mit Heinz Kranzelbinder betreffend Römermuseum in Ratschendorf und dem 7 Quellenweg in der Gemeinde Deutsch Goritz.
- 13.02.2016: Jahreshauptversammlung der FF Weixelbaum
- 15.02.2016: Grenzverhandlung in Schrötten – ein junges Ehepaar hat das Anwesen Fink gekauft, sie wollen in Zukunft in Deutsch Goritz wohnen.
- 16.02.2016: Vorstandssitzung
- 18.02.2016: Besprechung mit BM Röck in Schrötten (Anwesen Fink in Schrötten – Zu- und Umbau Wohnhaus)  
Besprechung bei der Firma Sako in Ratschendorf mit Herrn Franz Saringer
- 19.02.2016: Jahreshauptversammlung Dorfgestaltungsverein Salsach
- 22.02.2016: Klausur „Genuss am Fluss“ in Deutsch Goritz
- 23.02.2016: Vortrag betreffend Kleinwaldbewirtschaftung in Deutsch Goritz – ca. 50 Personen waren anwesend
- 24.02.2016: Infoabend betreffend Flüchtlinge/Asylwerber beim GH Bader – diese Veranstaltung war betreffend Informationen an die Bevölkerung sicherlich sehr wichtig – ca. 350 Personen waren bei dieser Veranstaltung anwesend.  
Einige Eindrücke aus dem Gemeinderat:  
GR Rudolf Pock: Es wurde trotzdem nicht die ganze Wahrheit betreffend Flüchtlingssituation an der Grenze gesagt.  
Vizebgm. Gerhard Kaufmann: Der Grundgedanke war sicherlich eine positive Stimmung der Bevölkerung zu vermitteln. Bei der Vergabe an Privatunterkünften hat die Gemeinde kein Mitspracherecht. Es wird in Zukunft nur einen Weg geben und das ist ein gemeinsamer Weg. Hoffentlich finden sich viele freiwillige Helfer – einige Personen haben sich bereits in die Liste für freiwillige Helfer eingetragen.  
GR Andreas Lackner: Wenn man mit anderen Gemeinden vergleicht, war dieser Infoabend sicherlich sehr wichtig und vorbildlich seitens der Gemeinde Deutsch Goritz. Es war auch sehr wichtig, dass auch negative Dinge gesagt werden durften.  
Bgm. Heinrich Tomschitz: Trotzdem muss man anmerken, dass die Diskussionen auf einer sachlichen Ebene geführt wurden. Es wurde auch großes Lob von Herrn HR Kalcher ausgesprochen, dass diese Veranstaltung sehr vorbildlich geführt wurde – es finden bei anderen Infoabende in anderen Gemeinden auch andere Gesprächskulturen statt. Ein großer Dank gilt auch Frau Bernadette Tischler, dass sie die Moderation für diese Veranstaltung übernommen hat.  
Kassier Mag. Hannes Schuster: Es haben sicherlich einige Faktoren positiv zusammengespielt – dieser Abend war sicherlich sehr gut vorbereitet, das Podium war gut besetzt und Frau Bernadette Tischler ist ein Profi.  
GR Rudolf Pock: Das Problem liegt sicherlich nicht bei den Leuten, sondern an der finanziellen Situation betreffend Asylproblematik.  
Bgm. Heinrich Tomschitz: Trotzdem war es auch sehr positiv, dass der Quartiergeber selbst bei dieser Veranstaltung anwesend war.  
Es folgt noch eine kurze Diskussion im Gemeinderat und man kommt schließlich zum Entschluss, dass noch viel Arbeit betreffend Begegnung mit Asylwerbern auf die Gemeinde Deutsch Goritz zukommt.

### TO 3 Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung

GR Rudolf Pock: Liegt betreffend Gehsteigsituation beim Anwesen Vollmann bereits ein Ergebnis vor?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Zur Zeit gibt es nichts Neues.

GR Andreas Lackner: Wie sieht es mit dem Breitbandausbau von A1 aus?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Es gibt noch keine Neuigkeiten betreffend Breitbandausbau.

GR Andreas Lackner: Wie sieht es mit dem Umweltausschuss aus?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Der Umweltausschuss, sowie auch der Kulturausschuss muss konstituiert werden.

Kassier Mag. Hannes Schuster: Von welcher Firma wird das HLF 1 der FF Weixelbaum geliefert?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Der Lieferant ist die Firma Hirschmugl.

### TO 4 Genehmigung der letzten Niederschrift vom 16.12.2015

Die Niederschrift vom 16.12.2015 ist allen Gemeinderäten mit der Einladung zeitgerecht zugegangen. Auf eine Verlesung konnte somit verzichtet werden. Bgm. Tomschitz fragt, ob es dazu irgendwelche Fragen oder Stellungnahmen gibt. Keine Anfragen.

Bgm. Tomschitz beantragt die Genehmigung dieser Niederschrift.  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

#### TO 5 Beratung und Beschlussfassung über die Indexanpassung der Wasserbezugsgebühr.

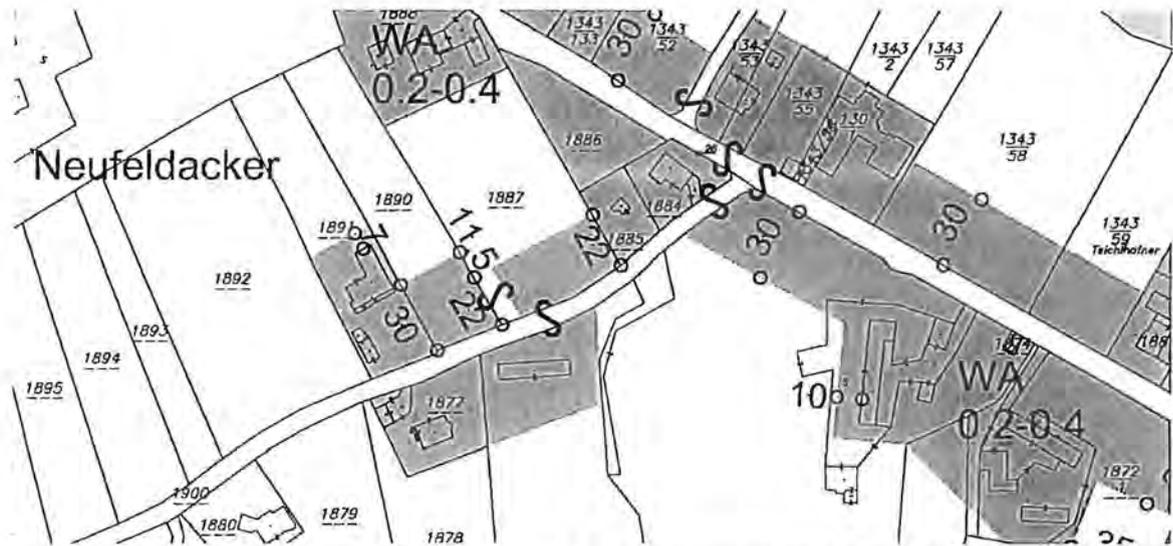
In der Gemeinderatssitzung vom 09.09.2015 wurde der Beschluss gefasst, dass die Wasserbezugsgebühren in der neuen Gemeinde Deutsch Goritz vereinheitlicht werden. In dieser Sitzung wurde der Wasserabgabepreis in der Höhe von € 1,87 inkl. MWSt und der Abgabepreis beim Hydrant in der Höhe von € 1,98 beschlossen. Allerdings wurde die Indexanpassung nicht beschlossen. Die Indexanpassung an die Wasserbezugsgebühr sollte heute im Gemeinderat beschlossen werden. Gibt es diesbezüglich noch offene Fragen? Da es seitens des Gemeinderates keine Fragen gibt, stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 5 – Beratung und Beschlussfassung über die Indexanpassung der Wasserbezugsgebühr abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

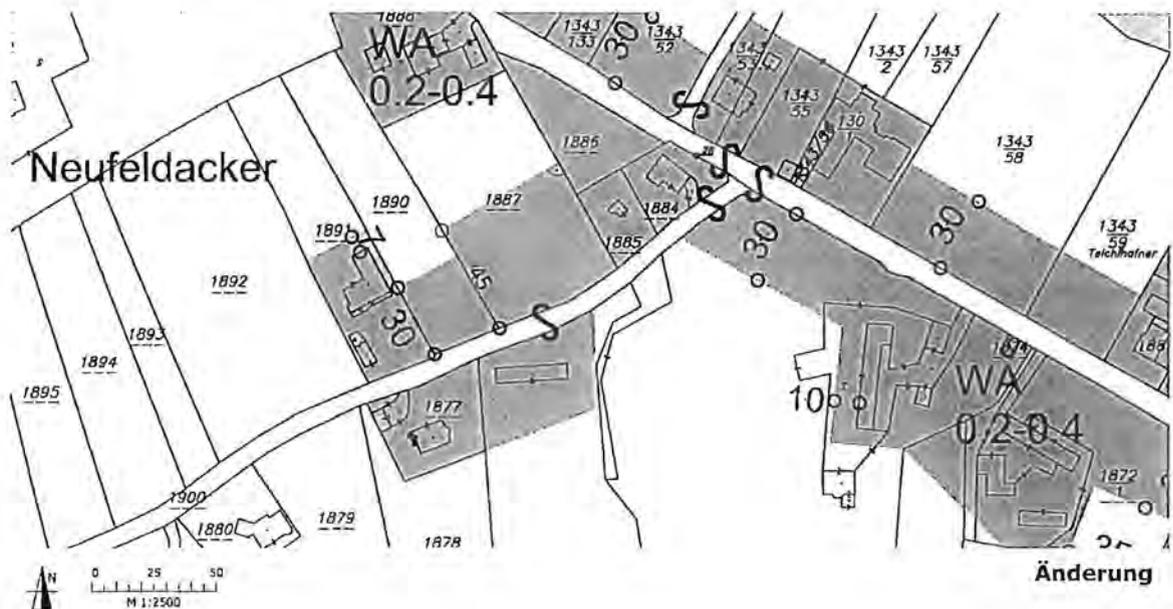
#### TO 6 Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.01 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.

In diesem Tagesordnungspunkt geht es um eine Flächenwidmungsplanänderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 39 StROG 2010. Die Firma RSI Tunnel-Personal GmbH hat derzeit den Firmensitz in Gosdorf – oberhalb des ehemaligen Gemeindeamtes. Die Firma RSI Tunnel-Personal GmbH hat in Ratschendorf ein Grundstück erworben. Es ist beabsichtigt, ein Wohnhaus mit zwei Wohnungen und fünf Büros zu errichten. Vor Kauf des Grundstückes in Ratschendorf wurde mit dem Raumplaner Herrn DI Stefan Battyan Rücksprache gehalten, ob eine Flächenwidmungsplanänderung auf dem besagten Grundstück möglich ist. Herr DI Stefan Battyan hat die Zusicherung betreffend Flächenwidmungsplanänderung erteilt. Es betrifft das Grundstück Nr. 1887, KG Ratschendorf zwischen den Familien Ziegler Vinzenz und Grill Walter bzw. vor der Familie Egger Gabriele. Dieses Grundstück liegt nur teilweise im Bauland und daher ist die Baulandgrenze projektbezogen zu vergrößern. Der Bürgermeister erläutert den Auszug aus der Flächenwidmungsplanänderung 0.01 betreffend Baulanderweiterung – wie nachstehend ersichtlich.

Diesbezüglich hat auch ein Anhörungsverfahren stattgefunden. Sämtliche Unterlagen für die Flächenwidmungsplanänderung 0.01 in der KG Ratschendorf wurden vom Raumplaner DI Stefan Battyan erstellt. Im Zuge des Anhörungsverfahrens hat ein jeder Anrainer eine RSb-Verständigung betreffend Flächenwidmungsplanänderung erhalten. Im Zuge dieses Anhörungsverfahrens hatte jeder Anrainer die Möglichkeit eine Einwendung bei der Gemeinde Deutsch Goritz einzubringen. Im Tagesordnungspunkt 6 – Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.01 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen sind nun die eingelangten Einwendungen bzw. Stellungnahmen zu beschließen. Seitens der Anrainer wurde weder eine Stellungnahme noch eine Einwendung an die Gemeinde Deutsch Goritz übermittelt. Allerdings wurde auch das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, Bau- und Raumordnung – örtliche Raumplanung von der Flächenwidmungsplanänderung informiert. Seitens des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, Bau- und Raumplanung – örtliche Raumplanung liegt eine Stellungnahme in Rahmen der Anhörung, welche am 15.02.2016 im Gemeindeamt Deutsch Goritz eingelangt ist, vor. Die Stellungnahme der Abteilung 13, Dipl. Ing. Hermann Kainz wird vom Bürgermeister verlesen. Da es keine offenen Fragen im Gemeinderat gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 6 Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.01 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen abzustimmen und die Stellungnahme der Abteilung 13 zur Kenntnis zu nehmen.



Ist (Flächenwidmungsplan 5.00 ehemalige Gemeinde Ratschendorf)



Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

#### TO 7 Beratung und Beschlussfassung der Flächenwidmungsplanänderung 0.01

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz teilt mit, dass im Tagesordnungspunkt 7 Beratung und Beschlussfassung der Flächenwidmungsplanänderung 0.01 der Beschluss gefasst werden soll, dass laut vorliegenden Unterlagen die Bauländerweiterung befürwortet wird. Da es keine Fragen im Gemeinderat gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 7 Beratung und Beschlussfassung der Flächenwidmungsplanänderung 0.01 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Ergänzend wird vom Bürgermeister Heinrich Tomschitz mitgeteilt, dass in Ratschendorf die Büroräume im Erdgeschoss, eine Wohnfläche im Obergeschoss, sowie auch Parkplatzflächen errichtet werden sollen. In Ratschendorf werden ca. 10 Personen beschäftigt sei. Die restlichen Mitarbeiter von ca. 60 – 70 Personen sind auswärts beschäftigt. Die Bauverhandlung wird voraussichtlich am 17.03.2016 durchgeführt.

TO 8 Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landesstraßenverwaltungsgesetz LStVG 1964, LBGl. Nr. 154/1964, in der Fassung LGBl. 87/2013 einer grundbücherlichen Durchführung der katastralen Schlussvermessung der Anlage L206 "GRW Ratschendorf-Gosdorf" - KG 66227 Ratschendorf, unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde GZ 5009/R vom 10.11.2014 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Kurt Huber.

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend Geh- und Radweg von Ratschendorf nach Gosdorf eine Verordnung im Gemeinderat beschlossen werden soll. Das heißt, dass heute der Beschluss gefasst werden soll, dass der Geh- und Radweg von Ratschendorf nach Gosdorf benutzt werden kann. Da es keine Fragen im Gemeinderat gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 8 Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landesstraßenverwaltungsgesetz LStVG 1964, LBGl. Nr. 154/1964, in der Fassung LGBl. 87/2013 einer grundbücherlichen Durchführung der katastralen Schlussvermessung der Anlage L206 "GRW Ratschendorf-Gosdorf" - KG 66227 Ratschendorf, unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde GZ 5009/R vom 10.11.2014 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Kurt Huber, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

GR Andreas Lackner: Der Radweg in Weixelbaum weist mit „Beginn“ und „Ende“ des Radweges eine starke Beschilderung aus. Ist diese Beschilderung in dieser Form notwendig?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Diese Beschilderung besagt auch, dass die Radfahrer den Autofahrern Vorrang geben müssen – dies ist zum Schutz der Autofahrer. Diese Beschilderung muss auch verordnet werden, da sonst die Verkehrsschilder nicht aufgestellt werden dürfen.

TO 9 Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gemäß § 94 Abs. 1 Z3 des Allgemeinen Grundbuchgesetzes, in Verbindung mit § 8 Abs 3 Landes-Straßenverwaltungsg 1964 idgF über die Auflassung der abbeschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes, sowie die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile, KG 66212 Krobathen laut Trennstückstabelle des Teilungsplanes von DI Karl Reichsthaler, 8200 Gleisdorf, GZ 30808-66212 vom 12.12.2014

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz teilt mit, dass betreffend dieser Verordnung bereits in der Sitzung vom 12.12.2014 ein Gemeinderatsbeschluss gefasst wurde. Hierbei geht es um eine Vermessung in der KG Krobathen – öffentlicher Weg, Grundstück 441, KG Krobathen. Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Vermessungsurkunde. Bei dem Beschluss aus dem Jahr 2014 wurde bei der Verordnung auf eine Parzellenummer vergessen, daher hat das Grundbuch diese Verordnung zurückgewiesen und somit soll diese Verordnung im Gemeinderat neu beschlossen werden. Daher soll der neue Beschluss wie folgt lauten: Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gemäß § 94 Abs. 1 Z3 des Allgemeinen Grundbuchgesetzes, in Verbindung mit § 8 Abs 3 Landes-Straßenverwaltungsg 1964 idgF über die Auflassung der abbeschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes, sowie die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile, KG 66212 Krobathen laut Trennstückstabelle des Teilungsplanes von DI Karl Reichsthaler, 8200 Gleisdorf, GZ 30808-66212 vom 12.12.2014. Da es keine Fragen seitens des Gemeinderates gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 9 Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gemäß § 94 Abs. 1 Z3 des Allgemeinen Grundbuchgesetzes, in Verbindung mit § 8 Abs 3 Landes-Straßenverwaltungsg 1964 idgF über die Auflassung der abbeschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes, sowie die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile, KG 66212 Krobathen laut Trennstückstabelle des Teilungsplanes von DI Karl Reichsthaler, 8200 Gleisdorf, GZ 30808-66212 vom 12.12.2014 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 10 Allfälliges

GR Andreas Lackner: Liegt bereits ein Angebot betreffend Geschwindigkeitsmessgerät vor?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Nein, es muss erst ein Angebot eingeholt werden.

GR Andreas Lackner: Es liegt eine Anfrage der Lebenshilfe betreffend „UNIFIED Fußballturnier“ im Rahmen von Special Olympics am 01.09.2016 am Sportplatz in Deutsch Goritz vor.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Betreffend Termin muss mit dem Sportverein Deutsch Goritz gesprochen werden.

Christina Augustin: Das Turnier soll für alle offen sein. Dieses Turnier wird gemischt mit den zuständigen Betreuern abgehalten. Grundsätzlich kann jeder mitspielen, wer möchte – auch eine Gemeinderatsgruppe.

GR Dietmar Kreindl: Der Zustand des Kranzelbinderweges ist sehr schlecht.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Der Kranzelbinderweg wurde bereits mit Herrn DI Schlachter besichtigt – vielleicht wird der Kranzelbinderweg der Weg, welcher ins Sanierungsprogramm aufgenommen wird. Diesbezüglich muss aber auch noch im Bauausschuss gesprochen werden.

GR Andrea Puntigam: Zum Thema Kreisverkehr wurde seitens der Bevölkerung eine Anregung ausgesprochen, dass die Firma Bund einen Springbrunnen errichten soll.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Das heißt, es soll mit der Firma Bund gesprochen werden, welche Vorschläge betreffend Springbrunnen umgesetzt werden können.

GR Anton Bauer: Ein Springbrunnen ist bereits am Kirchplatz vorhanden und auch sehr kostenintensiv.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Grundsätzlich muss man aber anmerken, dass alle benötigten Leitungen bereits im Kreisverkehr verlegt wurden. Es gibt bei der Umsetzung keine Einschränkungen, man muss aber auch darauf achten, dass das zukünftige Projekt finanzierbar ist.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Liegen betreffend gemeinsames Wappen noch weitere Vorschläge seitens der Bevölkerung vor? Die bereits eingebrachten Vorschläge werden dem Gemeinderat präsentiert.

GR Heinrich Rauch: Wie viele Symbole darf ein Gemeindewappen enthalten?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Von Herrn Gernot Obersteiner aus Graz wurde mitgeteilt, dass es davon abhängt, wie viele Gemeinden fusioniert wurden und die Vorschläge müssen im Voraus begutachtet werden. Die eingebrachten Vorschläge für das neue gemeinsame Gemeindewappen sind eigentlich aus den beiden ehemaligen Wappen kombiniert. Es wird aber angemerkt, dass bei den Vorschlägen einige Symbole enthalten sind und es stellt sich jetzt die Frage ob die Vorschläge in dieser Form in Ordnung gehen würden. Betreffend Gemeindewappen sollen aber von Graz noch diverse Unterlagen übermittelt werden.

GR Andreas Lackner: Betreffend Vorschlagsabgabe neues Gemeindewappen soll nochmals ein Aufruf in der Gemeindezeitung gestartet werden.

Kassier Mag. Hannes Schuster: Vorab sollen aber die Richtlinien für ein neues gemeinsames Gemeindewappen abgeklärt werden.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Betreffend Tourismusverband Teich- und Hügelland wird folgendes mitgeteilt: Aus den Mitgliedsgemeinden sind nur mehr drei Gemeinden übriggeblieben – dies sind folgende Gemeinden: Murfeld, Mureck und Deutsch Goritz. Das ist natürlich auch eine neue finanzielle Situation. Wenn man die bisherigen Mitgliedsbeiträge vergleicht heißt es, dass die Gemeinde Deutsch Goritz und Ratschendorf zusammen einen Beitrag in der Höhe von € 4.523,94 bezahlt haben. Die Gemeinde Murfeld hat einen Beitrag in der Höhe von € 2.733,88 bezahlt und die ehemaligen Gemeinden Eichfeld, Gosdorf und Mureck haben einen Beitrag in der Höhe von € 12.341,37 gemeinsam geleistet. Über die Höhe der Mitgliedsbeiträge wurde bei der Sitzung des Tourismusverbandes Teich- und Hügelland bereits diskutiert. Im Jänner wurde bei der Besprechung von Frau Daniela Kargl eine Liste übergeben, welche Gemeinden die Beiträge für das Jahr 2015 bezahlt haben. Die Gemeinde Weinburg ist beim Tourismusverband Teich- und Hügelland nicht mehr dabei. Die Gemeinden Eichfeld, Gosdorf und Mureck haben den Beitrag im Jahr 2015 nicht bezahlt – wollen aber eine Beitragserhöhung durchsetzen und zusätzlich 70 % der Nächtigungsabgabe, welche in den Gemeinden eingehoben werden. Es liegt auch ein neues Prospekt vor. Der Name des Prospektes heißt – Mureck – das MurAuen-Land ein Naturparadies in der Südoststeiermark – so soll auch der Verein in Zukunft heißen – in diesem Prospekt ist der Röksee, das Schloss in Brunensee, die Murmühle und der Murturm abgebildet. Drei kleine Bilder von den Betrieben Stocker, Bader und Schlein kommen im Prospekt vor und auf der letzten Seite wird folgendes sehr klein angemerkt: Tourismusverband Mureck mit freundlicher Unterstützung der Gemeinden Deutsch Goritz, Murfeld und Mureck. Jetzt stellt sich die Frage, wie die Gemeinde Deutsch Goritz mit diesem Thema umgeht. Es wurde auch bereits ein Gespräch mit Herrn Bader Anton, GH Bader geführt, welcher bei diesem Gespräch mitteilte, dass das GH Bader dem Tourismusverband Teich- und Hügelland nicht benötigt. Das Gästehaus Schlein soll in Zukunft keine Fremdenzimmer mehr führen. In Zukunft bleibt noch die Pension Stocker aus Deutsch Goritz und das Ferienhaus Wohlkinger aus Ratschendorf übrig. Jetzt geht es darum wie steht die Gemeinde Deutsch Goritz zum Tourismusverband Teich- und Hügelland. Über die Höhe des neuen Mitgliedsbeitrages wurde noch nicht beraten, aber ein Kollege aus Mureck meinte, dass der Mitgliedsbeitrag zu hoch ist. Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat, kommt man zum Entschluss, dass die Mitgliedschaft beim Verein Teich- und Hügelland nicht unbedingt notwendig ist.

Weiters wird mitgeteilt, dass am 19.03.2016 um 08:00 Uhr mit Treffpunkt beim Kaufhaus Bund die Aktion Saubere Steiermark in der Gemeinde Deutsch Goritz beginnt – es werden alle recht herzlich dazu eingeladen, bei dieser Aktion teilzunehmen.

